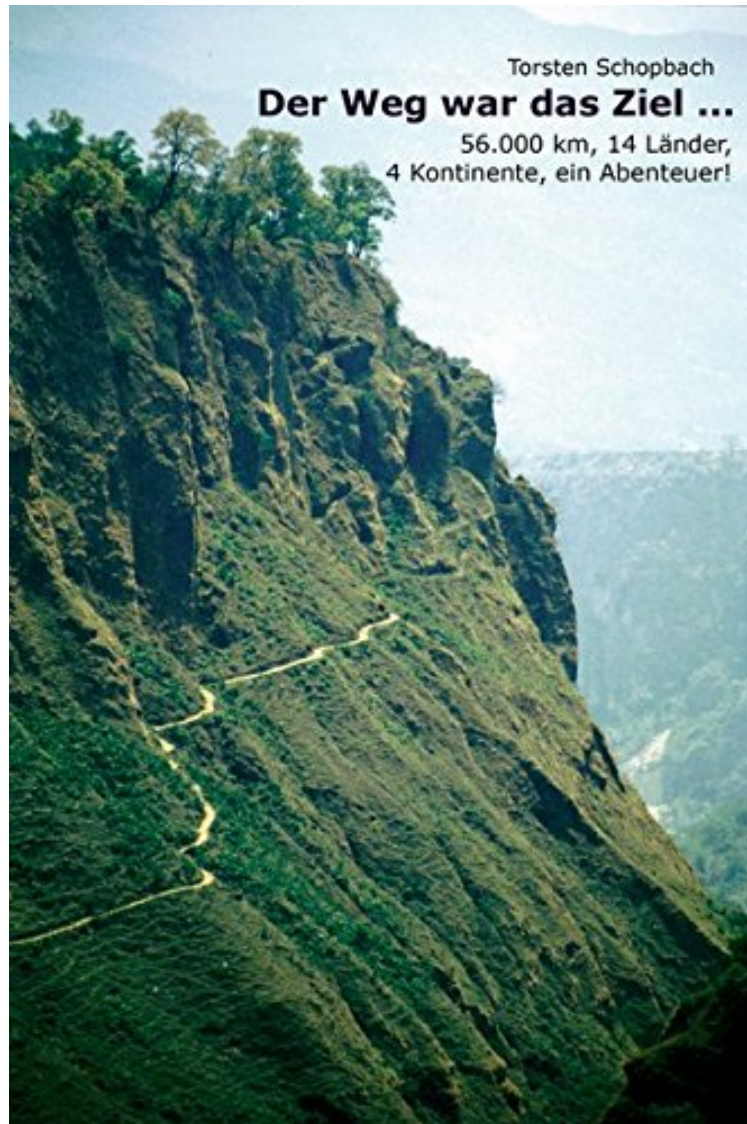


(Download) Der Weg war das Ziel ...: 56.000 km, 14 Lnder, 4 Kontinente, ein Abenteuer!

Der Weg war das Ziel ...: 56.000 km, 14 Lnder, 4 Kontinente, ein Abenteuer!

Von *Torsten Schopbach*
*DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #608972 in BcherVerffentlicht am: 2012-04-03Abmessungen: 7.09 x .67b x 4.76l, Einband: Taschenbuch272 Seiten | File size: 71.Mb

Von Torsten Schopbach : Der Weg war das Ziel ...: 56.000 km, 14 Lnder, 4 Kontinente, ein Abenteuer! before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Weg war das Ziel ...: 56.000 km, 14 Lnder, 4 Kontinente, ein Abenteuer!:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. super BuchVon J @ m e s . . .Das Buch hat mir sehr gut gefallen. Es ldt zum Trumen ein, selbst eine solche Reise zu

unternehmen. Bis zum Schluß war keine langweilige Passage dabei. Was mir gut gefallen hätte, wäre vielleicht ein Internetlink, wo man sich die Bilder der Reise ansehen kann oder ein paar Bilder mehr im Buch. Am Autor seiner Stelle würde ich das Titelbild ändern und eine schönere Landschaft oder Straße mit Foto des Autors auf der Titelseite abdrucken. Viele Leute kennen weder das Buch, noch den Autor, obwohl nicht sehr viele Leute eine derartige Reise unternommen und ein Buch geschrieben haben. 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Misslungener Versuch eines Reiseberichts Von M.B. Ich habe da ich selber Motorrad fahre schon wirklich einige Reiseberichte zu dem Thema gelesen, es waren sehr gute und weniger gute Bücher dabei. Aber das Buch hier ist - mit Verlaub - Schrott. So etwas schlecht geschriebenes sollte gar nicht verkauft werden dürfen. Schon die Optik ist schlecht: Kleines Buch, viel zu große Schrift (damit es dicker wird vermute ich), schlechte Fotos und völlig zusammenhanglos geschrieben. Der inhaltliche Aufbau ist grauenvoll, alles was im Ansatz wichtig sein könnte wird in einem Satz erledigt, was unwichtig ist wird beschrieben. Beispiel: Von der Abreise incl. Planung und Vorbereitung über den Flug und dann Kanada und die gesamten USA braucht der Autor knapp 42 Seiten. Kleine Seiten mit großer Schrift. Dabei erfährt man - praktisch nichts. Ich schreibe diese Beurteilung auch nur um anderen Leuten den Erwerb dieses Buches zu ersparen. Kauft lieber ein Eis. Oder - wer ein Moped hat - geht tanken. Ist besser so! 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. zu empfehlen! Von Moritz Ein tolles Buch, ich habe es verschlungen! Ich bin selbst ein Reisender und das Buch schildert sehr gut die Probleme auf einer solchen langen Reise, aber auch die schönen Momente und das was schließlich davon bleibt - tolle Erinnerungen und großartige Freundschaften. Außerdem gefällt mir der Erzählstil und die Einstellung des Autors. Weniger gefällt mir das Buch ansich, es hätte ruhig etwas mehr Zeit für das Design aufgewendet werden können (Schrift bis an den Rand, „Softumschlag“ und die Seiten waren etwas schwer zu halten - nach mehrstündigem Lesen tut die Hand weh ;)) Ich kann das Buch nur weiterempfehlen...

Kurzbeschreibung Mit der Reise durch 14 Länder verwirklichte Torsten Schopbach seinen Traum, den er schon seit der Grundschulzeit hegte. Eine Lehrerin verkündete damals: Ein Menschenleben reicht nicht aus, um einmal die Erde zu Fuß zu umrunden. Das wollte Torsten so nicht stehen lassen und sann auf Abhilfe. Seine Enduro war bereits 76.000 Kilometer gelaufen, als er sie in Toronto im September 2000 startete, bei 56.000 sollten hinzukommen. Er lebte und arbeitete in einem kanadischen Jägercamp und bei einer Familie, die nahe von Las Vegas eine verlassene Goldmine zum Museum umgestalteten, und er verdingte sich als Nachtwächter und Hausmeister in australischen Jugendherbergen. Er sah Wstenlandschaften nach Regengüssen, froh bei zweistelligen Minusgraden und erlebte Hitzerekorde von 56°C. Torsten lernte ebenso mit der Einsamkeit zurechtzukommen, wie er natürlich auch 1001 Bekanntschaften machte. Standardsprache war Englisch, ob in Los Angeles, Sydney, Singapur, Bangkok, Katmandu, Amritsar oder Islamabad. über den Autor und weitere Mitwirkende Torsten Schopbach, Jahrgang 1969, geboren und aufgewachsen in Rheinhausen, ist gelernter Forstwirt und Diplom-Wirtschaftsingenieur (FH), arbeitet im Bereich der regenerativen Energieerzeugung und ist nebenbei Fotograf und freier Diereferent. Gereist ist er schon immer gerne. Ob zu Fuß, mit dem Fahrrad, Kanu, Motorrad oder Geländewagen. Zunächst in Europa unterwegs, kamen nach und nach auch fernere Ziele wie Kanada, Australien und Afrika hinzu. Mit der Reise um die Welt verwirklichte er sich einen Lebenstraum- und weitere Reisen werden folgen. Versprochen! Homepage des Autors: www.world-around.de